

Moodle neu aufsetzen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 5. April 2020 14:07

Das Kultusministerium hat für alle Schulen Baden-Württembergs jeweils ein Moodle-System bei belWue einrichten lassen und am 16.März die Zugangsdaten an die Schulen versendet.

Leider stellt das KuMi als schöne - jedoch nutzlose - Geste ein nacktes Moodlesystem für die Schulen zur Verfügung. Eine grundlegende Fachstruktur zentral zu installieren wäre wohl weniger aufwändig gewesen, als dies nun jeder Schule aufzubürden. Aber so sind die Schlaumeier in Wolkenkuckusheim nunmal gestrickt. Seit dem Bildungsplan 2016 sind die Fachbezeichnungen der einzelnen Schularten wieder angeglichen - und ein Grundraster wäre für alle in dieser "heißen Zeit" eine Erleichterung gewesen.

Ich kenne einige Schulen und deren Strukturen in Baden-Württemberg (aus aus meiner Zeit als Fachberater für Wirtschaft/Informationstechnik und weiß, dass sich viele Kollegien vermutlich mit der Einrichtung eines Moodle-Systems "überheben" - bzw. bereits an einfachen Grundlagen scheitern werden.

Für Grundschulen sowie für Grund-und Werkrealschulen habe ich daher heute mit heißer Nadel vier Grund-Kurssysteme nach Fächern/Klassen lt. Bildungsplan konzipiert, die als CSV-Datei in Moodle eingelesen werden können. (Einzulesen als Admin im Punkt-Webadministration - Kurse - Kursliste hochladen).

Achtung: Meine CSV- Dateien sind mit der heißen Nadel gestrickt und noch nicht getestet - bitte teilt mir Probleme oder Verbesserungsideen mit - gerne auch als PN. Auch eigene/bessere CSV-Dateien sind willkommen. Ich möchte in den Ferien an zwei Schulen die Installation zum Laufen bringen.

Meine CSV-Dateien findet ihr hier:

<https://www.autenrieths.de/lehrertools.html#moodle>

Falls ihr bessere Ideen habt - gerne (aus der Ferne)!

Meine Erfahrungen mit Moodle sind "rudimentär" und ein paar Jahre her. ... 🤔

Danach können die Kurse den Fachkolleg*innen zugewiesen werden. Auch hier empfiehlt es sich, eine Excel-Liste zu erstellen: Eine Spalte mit Name,Vorname, eine zweite Spalte mit Mailadresse. Diese als CSV-Datei mit Feldtrenner Semikolon und im Format UTF-8 abspeichern. Dann kann die Lehrerliste ebenfalls im BULK-Modus hochgeladen werden.

Hinweise zur Nutzeraufnahme findet ihr in der Dokumentation

<https://docs.moodle.org/37/de/Nutzerli...teiformatierung>

Hinweise zu guten Anleitungen oder geeigneten Kursunterlagen für Schüler- und Lehrerhände sind SEHR willkommen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 5. April 2020 15:49

Hilft mir nicht, da ich es nicht nutze, aber ein ganz großes Dankeschön und großen Respekt, dass du die Arbeit für die Kolleginnen und Kollegen in BW gemacht hast. Finde ich wirklich beeindruckend!

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 5. April 2020 20:32

Lob hilft mir nicht. Lieber wären mir Kritik und Vorschläge, wie sich das noch verbessern lässt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. April 2020 21:15

Wir nutzen kein Moodle.

Da ich in den letzten drei Wochen unsere Homepage auch aufgebohrt habe, wird es wahrscheinlich auch nicht nötig sein.

Aber soll ich mal testweise Moodle installieren und deine "Vorlagen" testen?

Kl.gr.Frosch

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 5. April 2020 21:27

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Aber soll ich mal testweise Moodle installieren und deine "Vorlagen" testen?

Danke für das Angebot - ich setze gerade selbst eine Test-Installation auf.



Beitrag von „goeba“ vom 5. April 2020 21:54

Wir haben Moodle per LDAP an unseren Schulserver angebunden, das heißt, dass alle Schüler und Lehrer automatisch drin sind im System.

Die Lerngruppen legen die Lehrer selbst an, die Schüler schreiben sich per Selbsteinschreibung ein. Wie das geht, dazu habe ich Erklärvideos gemacht (die logischerweise nicht auf Moodle liegen, haha). Das ist zwar erst mal unbequemer, als wenn der Admin schön alles vorstrukturiert, aber es ist Hilfe zur Selbsthilfe. Die Lehrer sind dann auch selbst verantwortlich dafür, die Kurse wieder zu löschen.

Denn: Moodle ist ein E-Learning-System, wo man komplette Online-Kurse anbietet. Eine gemeinsame Moodle-Gruppe für alle Fächer einer Klasse bietet sich also nicht an (auch wenn das natürlich möglich ist). Teilweise mache ich einen Moodle Kurs PRO THEMA (denn dann kann ich den anschließend archivieren und wiederverwenden, die Wiederverwertbarkeit guter Moodle-Kurse ist super).

Wolfgangs System ist sinnvoll, wenn man keinen LDAP Server hat (ja, auch die Instanzen bei Belwü kann man an einen LDAP anbinden).

Eine Moodle Testinstallation hat man in 10 (naja, oder 20) Minuten gemacht, wenn man sich ein XAMPP System (gibts auch für Windows, Standard ist natürlich Linux) installiert, da ist Moodle als fertiges Package dabei. Ein Klick, und Du hast einen Moodle Server. Ich habe das auch, ich teste damit erstmal Plugins, bevor ich mir damit den Schulserver am Ende zerschiesse. Für eine Produktivinstallation taugt das natürlich nicht, zum Testen aber allemal.

Jedenfalls schmunzle ich etwas, weil Moodle ja ach so kompliziert ist, und man braucht dafür 100 Fortbildungen, und dann vergisst man es wieder und und und ... meine Erklärvideos dauern in der Summe (!) vielleicht 20 Minuten, es kamen kaum Rückfragen, und wir haben jetzt haufenweise Kurse. Ob die was taugen steht natürlich wieder auf einem anderen Blatt.

Also sorry, ich schweife ab, Stand der Technik wäre eigentlich eine LDAP-Anbindung!

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 6. April 2020 00:17

Danke für den XAMPP-Tipp, das erspart mir das Gefrickel auf meinem Webspace und eröffnet weitere Möglichkeiten. Ich hab' noch 'nen Xeon-Server im Keller rumstehen 😊
Ich probiers mal damit

XAMPP-Server

https://www.chip.de/downloads/XAMPP_22023279.html

Moodle-Stack

<https://bitnami.com/stack/xampp#moodle>

Beitrag von „Stan“ vom 6. April 2020 12:24

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Wir nutzen kein Moodle.

Da ich in den letzten drei Wochen unsere Homepage auch aufgebohrt habe, wird es wahrscheinlich auch nicht nötig sein.

Moodle soll ja auch keine Homepage ersetzen oder umgekehrt.

Ansonsten bietet es sich noch an, alle Lehrer per CSV-Upload mit einem bestimmten Kürzel im Nachnamen (z.B. (LEH)) zu kennzeichnen. Dann können über eine User-Suche schnell alle Lehrer gefunden und einer globalen Gruppe zugewiesen werden.

Diese globale Gruppe kann dann in einen Lehrer-Kurs eingeschrieben werden (https://docs.moodle.org/38/de/Einschre...rs_einschreiben), wo dann z.B. die Erklärvideos für die ersten Schritte und ein Block zur Beantragung von Kursen eingefügt werden können.

Beitrag von „Stan“ vom 6. April 2020 12:27

Hier noch der Link zum offiziellen Moodle-MOOC:

<https://www.lehrerforen.de/thread/52981-moodle-neu-aufsetzen/>

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. April 2020 12:53

Das es keine Homepage ersetzt, ist klar.

Aber die "aufgebohrte" Homepage nutzen wir dafür, um die Eltern (Grundschule) mit Material zu versorgen, wir stellen in internen Klassenbereichen Lernvideos ein, etc. und bekommen die Rückmeldungen der Eltern/Kinder über die Klassenbereiche. Also das was (wenn ich mich nicht irre) auch von Moodle gemacht werden kann. Daher meine Aussage "... es wird wahrscheinlich nicht nötig sein".

kl. gr. frosch

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 10. April 2020 16:56

Liest hier jemand aus Ba-Wü mit, der das vom Kumi bereitgestellte Moodle bereits an die eigene Schule angepasst hat?

Ich hab' mich heute als Admin ins Moodle eingeloggt und wollte eigentlich damit starten, das Theme "Klass" zu installieren. Nun lässt das vom Kumi bereitgestellte Moodle offensichtlich keine Plugins - also keine eigenen Themeinstallationen zu. Zudem liegt das Moodle nicht auf dem Belwue-Webpace der Schule, sodass auch dieser Weg eines "Uploads" des Themes versperrt ist. Oder bin ich nur blind bzw. muss warten, bis mir nächste Woche das jemand von der Hotline bestätigt? Ich hätte die Installation gern nach den Ferien fertig - denn ich gehe nicht von einer schnellen Öffnung der Schulen aus.

Da gibt es eine ganze Reihe von angepassten Plugins und Themenvorlagen für den Schuleinsatz (besonders für die Grundschulen) und ich finde keine Möglichkeit, die zu installieren.

So macht das keinen Spaß.

Beitrag von „Stan“ vom 15. April 2020 11:22

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Liest hier jemand aus Ba-Wü mit, der das vom Kumi bereitgestellte Moodle bereits an die eigene Schule angepasst hat?

Ich komme nicht aus Ba-Wü, bin aber neugierig: Wie sieht es denn mit den Moodle-Instanzen aus, die vom Kultusministerium bereitgestellt worden sind? Früher war Ba-Wü doch sehr fortschrittlich, Moodle auf BelWue gibt es doch schon seit so vielen Jahren. Hat man das einschlafen lassen und jetzt den Anschluss verpasst?

Beitrag von „SteffdA“ vom 15. April 2020 12:49

Die Sache ist relativ einfach:

Zentral bereitgestellte Moodle-Instanzen bieten dem Nutzer (und auch der "Admin" einer Schule, die ein solches System nutzt, ist da erstmal nur Nutzer) nahezu keine Administrationsmöglichkeiten.

D.h. Installationen von Plugins, Themes etc. sind i.d.R. nicht möglich. Inwieweit man so etwas anfordern kann, muss mit den Admins geklärt werden.

Um neue Nutzer (z.B. Lehrer, Schüler) einzurichten braucht es entsprechende Rechte. Ob die dem "Admin" einer Schule zugewilligt werden ist auch mit den Admins der Moodle-Instanz zu klären.

Außerdem muss man sich darauf einstellen, dass die Strukturen (z.B. Kurbereiche, Blöcke, Dashboard etc.) in einer zentral administrierten Moodle-Instanz festgelegt und für die einzelnen Schulen nicht veränderlich sind.

Wenn man das alles nicht will (und ich z.B. will das nicht), dann bietet es sich an, Webspace zu mieten, der die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt.

Das ist nicht teuer und man kann sich um seine Moodle-Instanz kümmern, ohne mit der Server-Administration belästigt zu werden (die macht der Webspace-Hoster).

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 15. April 2020 19:36

Ich habe von Belwue folgende Mitteilung erhalten:

Zitat

Schulen, die ihr Moodle bei Belwue haben brauchen sich um Updates bzgl. Versionen und Sicherheit keine Gedanken zu machen. Das bedeutet aber, dass aus Gründen der Wartbarkeit der Installationen die Möglichkeit Plugins zu installieren in der GUI abgeschaltet wurde.

Eine Installation von zusätzlichen Plugins muss immer über den SCP Zugang vorgenommen werden.

Ich möchte aber darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie zusätzliche Plugins installieren, aus dem automatischen Moodle Update Support herausfallen und für Updates und Installation von Sicherheitspatches zukünftig selber zuständig sind. Darüber hinaus sind Sie für eventuelle Fehlfunktionen aufgrund der eingespielten Plugins selbst verantwortlich und müssen das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten anpassen.

Sie können die gewünschten Plugins gerne nennen und wir werden prüfen, ob man sie bei einem zukünftigen Update implementieren kann.

Ich habe vorgeschlagen das Theme "Klass" in die Auswahl mit aufzunehmen.
Weitere Vorschläge?

Beitrag von „goeba“ vom 15. April 2020 20:41

Killer-Feature ist unoconv . Dafür muss unoconv auf dem Server installiert sein, das Moodle-Seitige Plugin ist bereits im "core" enthalten.

Siehe hier:

[https://docs.moodle.org/38/en/Universa...verter_\(unoconv\)](https://docs.moodle.org/38/en/Universa...verter_(unoconv))

GeoGebra-Plugin ist gut.

Ein sehr mächtiges Plugin, das aber einarbeit erfordert, ist STACK:

https://moodle.org/plugins/qtype_stack

Damit kann man "intelligente" Matheaufgaben stellen, die z.B. eine algebraisch äquivalente Lösung erkennen (also wenn jemand aus $(a+b)^2$ nicht $a^2+2ab+b^2$ macht, sondern $b^2 + a^2 + 2ba$), ferner auch zufällig erzeugte Aufgaben nach bestimmten Mustern. Muss ich mich aber

selbst noch einarbeiten.

Direkte Eingabe von LaTeX ist , glaube ich, mittlerweile auch im Core drin.

Das, was aktuell sehr oft nachgefragt wird, sind natürlich Videokonferenzen. Plugin der Wahl bei Moodle ist m.E. Big Blue Button, dafür brauchst Du dann aber zusätzlich noch einen Videosever. Vielleicht hat Belwue ja einen.

Das wär's , was mir erst mal so einfällt!